

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 26.03.2015, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Petra Ott für RM Klaus Fehr SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Harald Kommer SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Frau Regina Rehahn SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Thomas Krause CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters für skB Sascha Weidenhaupt CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Christian Braune FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Wilhelm Schürmann Die LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch BUND - Ortsgruppe Eschweiler

Von der Verwaltung

Frau Hedwig Assenmacher Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Gödde

Herr Helmut Gühsgen Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Frau Brigitte Höne Verwaltung

Herr Axel Johnen

Herr Reiner Jopke Verwaltung

Herr Marco Lacks	Verwaltung
Herr Ralf Mommer	Verwaltung
Herr Edmund Müller	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung

Gäste

Herr Jörg Ackermann
Herr Klaus-Dieter Bartholomy
Herr Lutz Krüger
Herr Hermann Paetz

Schriftführer/in

Herr Michael Mathar Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Sascha Weidenhaupt CDU

Herr AVors. Kendziora eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß gestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Frau RM Leonhardt beantragte die Absetzung des Tagesordnungspunktes 3.1 – 5. Änderung des Bebauungsplanes 46 – Waldsiedlung -; hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, VV-Nr.: 085/15, da zu diesem Verfahren noch Klärungsbedarf bestünde. Die Mitglieder stimmten mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Linke, UWG) bei 1 Nein-Stimme (Grüne) der Absetzung des Tagesordnungspunktes zu. Weitere Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht beantragt.

Öffentlicher Teil

1	Internes Audit 2014 -European Energy Award-	098/15
2	Nahverkehrsplan der StädteRegion Aachen 2016 - 2020 hier: Aufstellung für das Gebiet der Stadt Eschweiler	099/15
3	Bauleitplanung	
3.1	5. Änderung des Bebauungsplanes 46 -Waldsiedlung-	085/15
4	Verkehr	
4.1	Kostenloses WLAN im Busverkehr; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 21.01.2015	095/15
4.2	Umgestaltung des Marktplatzes - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler vom 06.03.2015	097/15
4.3	Umgestaltung des Marktes und der Marktstraße; hier: Überarbeitete Planung nach der Bürgerversammlung	090/15
4.4	Kanal- und Straßenbaumaßnahme Stoltenhoffstraße; hier: Vorlage der Planung nach Bürgerversammlung	083/15

4.5	Dreieckstraße / Franz-Liszt-Straße	073/15
4.6	Lärmaktionsplan Eschweiler	024/15
4.7	Anwohnerparken im Bereich der Indestraße; Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 17.02.2015	084/15
5	Umwelt	
5.1	Forsteinrichtung für den Stadtwald Eschweiler	086/15
5.2	Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015	091/15
5.3	Herstellung von Gehölzpflanzungen (Bäume, Gehölzgruppen) entlang der L 11 zwischen der BAB 4 und dem Kreisverkehr "Jülicher Straße/Zum Hagelkreuz"	094/15
6	Gebäudemanagement	
6.1	Erweiterung der Hauptfeuerwache Eschweiler	042/15
7	Bericht AGO vom 19.03.2015	
8	Anfragen und Mitteilungen	
8.1	Sachstandsbericht Alte Feuerwache Weisweiler; hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.03.2015	
8.2	Baustellenverkehr Düren-Aachen 2015; hier: Streckensperrung zwischen Stolberg Hbf. und Düren Hbf. während der Sommerferien	

Nicht öffentlicher Teil

9	Kenntnisgaben	
9.1	Beschlusskontrolle	088/15
10	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Internes Audit 2014 -European Energy Award- 098/15

Herr Ackermann stellte mittels einer PowerPoint-Präsentation die Ergebnisse des Audits vor; im Anschluss beantwortete er die von verschiedenen Ausschussmitgliedern aufgeworfenen Fragen.

Herr RM Widell kritisierte die vorliegenden Ergebnisse, da das Verfahren weder transparent noch die Ergebnisse hilfreich seien. Bei den im Raume stehenden Kosten hätte er mehr erwartet; gerade unter dem Aspekt der Kosten- Nutzen-Aspektes müsse man sich die Frage stellen, was das Verfahren bringe, so dass eine Zustimmung nicht erfolgen könne.

Herr skB Braune sah viele Widersprüche in den vorgestellten Ergebnissen; insbesondere die Gewichtung sei teilweise nicht verständlich. Auch sei das Verfahren sehr intransparent, so dass sich die Frage stelle, ob das Geld überhaupt für das Verfahren sinnvoll eingesetzt worden sei.

Frau RM Leonhardt zeigte sich erstaunt über die geäußerte Kritik. Das Audit untersuche nur, dass die Anforderungen und Richtlinien des Prozesses erfüllt seien. Wichtig sei, dass die Stadt auf einem guten Weg sei, mit dem Ziel den Klimaschutz zu stärken.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Linke, UWG) bei 2 Nein-Stimmen (FDP, Grüne) dem nachfolgenden Beschlusssentwurf zu:

Das Interne Audit 2014 wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, den eingeschlagenen Weg, mit dem Ziel der Auszeichnung der Stadt Eschweiler mit dem European Energy Award, fortzusetzen.

2 Nahverkehrsplan der StädteRegion Aachen 2016 - 2020 hier: Aufstellung für das Gebiet der Stadt Eschweiler 099/15

Herr Sistenich stellte mittels einer PowerPoint-Präsentation den in der Aufstellung befindlichen Nahverkehrsplan für das Gebiet der Stadt Eschweiler vor.

Herr skB Braune lobte die Verwaltung sowie den AVV für die Einhaltung des Kostenrahmens. Gleichzeitig machte er deutlich, dass man sich zusammensetzen müsse, um zu prüfen, ob das Busliniennetz in der derzeitigen Form noch sinnvoll bzw. erforderlich sei. Des Weiteren wies er auf den Wunsch der Jugend auf eine attraktive Nachtverbindung nach Köln hin.

Herr Sistenich machte deutlich, dass es bereits attraktive Verbindungen zwischen Köln und Aachen in den Nachtstunden gäbe, so dass lediglich für einen kleinen Zeitraum keine Verbindung bestünde.

Herr RM Widell wies auf die Finanzen hin, die den Rahmen bei der Streckenplanung vergäbe. Gleichwohl müsse man bei Veränderungen reagieren, wie dies z.B. beim Blaustein-See der Fall sei. Aus diesem Grund müsse geprüft werden, inwieweit der Blaustein-See mittels Sammeltaxi angebunden werden könne. Auch regte er an, für das Eschweiler Stadtgebiet ein vergünstigtes Ticket für ältere Menschen anzubieten.

Herr Sistenich stellte klar, dass der Blaustein-See in diesem Jahr in den Sommerferien angefahren werde. Für weitere Aktivitäten müsse ggf. die Verwaltung die Initiative ergreifen.

Herr Gödde machte deutlich, dass man beim Blaustein-See zuerst die Ergebnisse aus dem Sommer 2015 abwarten wolle. Man müsse jedoch immer bedenken, dass jedes zusätzliche Angebot zu Mehrkosten für die Stadt führe, was die Finanzsituation der Stadt derzeit nicht zulasse.

Frau RM Leonhardt erkundigte sich nach der Verbindung Eschweiler-Würselen sowie den Kosten für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen.

Herr Sistenich berichtete, dass es derzeit einen Bedarfsverkehr zwischen Würselen und Merzbrück gäbe, der AVV die Entwicklung aber im Auge behalte. Letztendlich sei dies wieder eine Frage der Finanzierung. Für die Kosten für den barrierefreien Ausbau bleibe die Bestandsaufnahme der Haltestellen und eine entsprechende Kalkulation abzuwarten.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung und der Aachener Verkehrsverbund GmbH und die Darstellung der Inhalte des Nahverkehrsplans für das Gebiet der Stadt Eschweiler zur Kenntnis. Der Ausschuss empfiehlt dem Städteregionstag die Aufstellung des Nahverkehrsplans 2016 – 2020 bezüglich der Inhalte, die das Gebiet der Stadt Eschweiler betreffen.

4 Verkehr

4.1 Kostenloses WLAN im Busverkehr; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 21.01.2015 095/15

Herr skB Braune machte einleitend deutlich, dass die Verwaltungsvorlage nicht zielführend sei. Der Antrag habe nicht das Ansinnen gehabt, die gesamte Busflotte in Gänze ausstatten; vielmehr sollte sukzessive mit der Umrüstung begonnen werden. Bei der Prüfung der Wirtschaftlichkeit sei sicherlich auch die Akquise von

Sponsoren mit einzubeziehen.

Herr Petz berichtete kurz über die Einsatzplanung der vorhandenen Fahrzeugflotte, die eine sukzessive Ausstattung der Fahrzeuge nicht sinnvoll erscheinen lässt.

Herr RM Widell sah das Maßhalten bei den Kilometerpreisen als wichtiger an als die Ausstattung der Flotte mit W-LAN-Geräten.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, Grüne, Linke, UWG) bei 1 Nein-Stimme (FDP) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Der Antrag der FDP-Stadtratsfraktion auf Einrichtung eines kostenlosen WLAN-Netzes in Linienbussen vom 21.01.2015 wird abgelehnt.

4.2 Umgestaltung des Marktplatzes - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler vom 06.03.2015 097/15

Herr RM Widell machte deutlich, dass der Markt in seinem derzeitigen Ausbaustand vollkommend ausreichend sei; lediglich das Thema Verkehrsberuhigung müsse angepackt werden, da hier Verbesserungsbedarf bestehe. Dies sei mit dem städtischem Eigenanteil von rd. 160.000,00 € ohne Probleme realisierbar. Weiterhin beantragte er, dass der Ausschuss über den vorliegenden Antrag seiner Fraktion beschließen müsse, dem die anderen Mitglieder des Ausschusses zustimmten.

Herr skB Schürmann sah das zur Diskussion stehende „Facelifting“ des Marktes als entbehrlich an; vielmehr sei das ehemalige Hertie-Gelände das Problem der nördlichen Innenstadt.

Die Mitglieder der Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses lehnten mit 17 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG) bei 2 Ja-Stimmen (Linke, Grüne) dem nachfolgenden Beschlussentwurf ab:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, auf eine bauliche Umgestaltung des Marktplatzes und der Marktstraße weitgehend zu verzichten, insbesondere auf die Errichtung der Freitreppe und eines Wasservorhangs sowie auf die Fällung der vorhandenen Bäume. Die Verwaltung wird jedoch beauftragt, ein Konzept für eine Verkehrsberuhigung des Marktbereiches zu erhalten mit dem Ziel, dem motorisierten Verkehr weitgehend vom Marktbereich fernzuhalten sowie das Befahren und das Parken auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken.

4.3 Umgestaltung des Marktes und der Marktstraße; hier: Überarbeitete Planung nach der Bürgerversammlung 090/15

Herr skB Braune lobte einleitend die Verwaltung für die gute und umfangreiche Beantwortung der seitens seiner Fraktion aufgeworfenen Fragen.

Herr RM Widell erachtete die seitens der Verwaltung vorgesehenen verkehrsberuhigenden Maßnahmen als nicht ausreichend an. Zusammenfassend bleibe festzustellen, dass die Umgestaltung des Marktes nicht erforderlich und günstiger zu realisieren sei.

Frau RM Leonhardt wies darauf, dass mit der jetzigen Planung nicht nur der Charakter des Marktes erhalten bleibe sondern der Markt auch noch an Attraktivität dazugewinne. Die vorliegende Planung stelle sicherlich ein Kompromiss aller Beteiligten dar, der möglichst viele Interessen der unterschiedlichen Nutzergruppen berücksichtige.

Herr RM Spies machte deutlich, dass der nunmehr vorliegende Entwurf die größte Zustimmung finde.

Herr RM Müller wies ebenfalls auf das Erfordernis der Befahrbarkeit des Marktes hin. Bei den Stellplätzen wäre jedoch zu überlegen, inwieweit „Seniorenparkplätze“ eingerichtet werden könnten und bat um entsprechende Prüfung durch die Verwaltung.

Herr RM Leonhardt bat, den Standort für den Bücherschrank offen zu halten; hier solle der Förderverein ein Mitspracherecht eingeräumt bekommen. Weiterhin erkundigte sie sich nach dem Stand einer Toilettenanlage am Markt sowie über die weitere Vorgehensweise beim Verfügungsfonds.

Herr Gödde sagte zu, sich mit dem Förderverein für einen möglichen Standort zusammensetzen.

Herr Gühgen berichtete, dass derzeit zusammen mit dem Eigentümer des Objektes Schnellengasse 14 bis 16 die Einrichtung einer öffentlichen Toilettenanlage besprochen werde. Nach Klärung der finanziellen Rahmenbedingungen werde das Thema im Ausschuss vorgestellt.

Herr Schoop erläuterte zum Thema „Verfügungsfonds“, dass seitens der Politik bisher noch keine Mitglieder benannt worden seien und bat um Mitteilung der Teilnehmer. Weiterhin führte er aus, dass bereits ein Antrag für den Fonds vorliege. Nach derzeitiger Planung sei beabsichtigt, Anfang Mai das Gremium das erste Mal einzuberufen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG) gegen 2 Nein-Stimmen (Grüne, Linke) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Der Ausschuss stimmt der geänderten Planung zur Umgestaltung des Marktes und der Marktstraße zu.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung für die Umgestaltung fortzuführen und die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

4.4 Kanal- und Straßenbaumaßnahme Stoltenhoffstraße; hier: Vorlage der Planung nach Bürgerversammlung 083/15

Frau RM Leonhardt machte deutlich, dass die Planungen aufgrund der Anregungen aus der Bürgerversammlung angepasst worden seien; sie bat um Prüfung von Lösungsmöglichkeiten für die im Raume stehende Bushaltestelle.

Herr RM Spies sah das derzeitige Verfahren, vor Beratung zuerst die Bürgerbeteiligung durchzuführen, als sinnvoll an.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Ausschuss stimmt der fertig gestellten Planung zur Neugestaltung der Stoltenhoffstraße zu.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

4.5 Dreieckstraße / Franz-Liszt-Straße 073/15

Herr RM Widell bat den Termin für die Bürgerversammlung zeitnah den Fraktionsvorsitzenden per E-Mail mitzuteilen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Ausschuss nimmt den derzeitigen Planungsstand zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerversammlung (geplant 16.04.2015), um den Anliegern und Interessierten die Planung vorzustellen.

Unter Berücksichtigung der in der Bürgerversammlung vorgetragenen Anregungen erfolgt die erneute Vorstellung der Planung, über die der Ausschuss dann abschließend berät.

4.6 Lärmaktionsplan Eschweiler 024/15

Verschiedene Ratsmitglieder machten deutlich, dass der Lärmaktionsplan sehr theoretischer Natur sei und tatsächliche Ergebnisse außer der Forderung von Flüsterasphalt nicht liefere.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Mitwirkungsverfahren mit der Veröffentlichung des Entwurfs und einer Bürgersprechstunde durchzuführen

4.7 Anwohnerparken im Bereich der Indestraße; Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 17.02.2015 084/15

Herr RM Müller bat um Prüfung, ob nicht im Interesse des Antragstellers doch eine bürgerfreundliche Lösung gefunden werden könne.

Herr RM Spies zeigte sich überrascht über die Verwaltungsvorlage, da die Thematik bereits im Beschwerdeausschuss behandelt wurde.

Herr RM Widell machte deutlich, dass das derzeitige Konzept nicht aufgeweicht werden solle, da Eschweiler sicherlich kein Parkplatzproblem habe.

Frau RM Leonhardt wies darauf hin, dass der Antragsteller anscheinend bei mehreren Fraktionen mit der gleichen Thematik vorstellig geworden sei, so dass sie über die Vorlage auch überrascht gewesen sei. Das Thema Parken könne nur im Rahmen eines neuen Parkraumbewirtschaftungskonzeptes angepackt werden; Einzelfalllösungen seien diesbezüglich nicht zielführend.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 13 Ja-Stimmen (SPD, FDP, Grüne, Linke), 5 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Enthaltung (UWG) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Die Einzelfallentscheidung zum Bewohnerparken auf der Indestraße und der zugrundeliegende Sachverhalt werden zur Kenntnis genommen. Die grundsätzlichen Beschlüsse zum Anwohnerparken in Stadtmitte werden derzeit nicht geändert.

5 Umwelt

5.1 Forsteinrichtung für den Stadtwald Eschweiler 086/15

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss nimmt die Ausführungen zum Betriebsplan für den Stadtwald Eschweiler - Planungszeitraum 01.01.2015-31.12.2024 - zur Kenntnis und stimmt dem Betriebsplan zu.

5.2 Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015 091/15

Herr RM Widell merkte an, dass die Reitwege im Stadtwald in einem schlechten Zustand seien.

Herr Lacks machte deutlich, dass der überwiegende Teil in einem guten Zustand sei; lediglich einzelne Wege bedürften einer Ausbesserung. Sobald die Mittelzusage der StädteRegion Aachen für die Reitwege vorliege, würden die entsprechenden Arbeiten durchgeführt.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Dem Wirtschaftsplan für den Bereich des Stadtwaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt zugestimmt:

	Einnahmen (€)		Ausgaben (€)	
	2015	2014 (IST)	2015	2014 (IST)
Teil I				
0. Holzeinschlag und Rückung	40.000,00	56.849,74	32.700,00	24.640,46
Teil II				
1. Kulturbegründung			10.870,00	10.404,21
2. Forstschutz			4.375,00	6.435,16
3. Bestandespflege			2.130,00	1.605,00
4. Wegebau			13.325,00	5.443,45
5. Maschinen und Geräte			39.015,00	28.582,45
6. Sozialfunktion	5.050,00	6.532,02	17.410,00	17.179,31
7. Übrige Betriebsmaßnahmen			29.190,00	43.787,46
	45.050,00	63.381,76	149.015,00	138.077,50

5.3 Herstellung von Gehölzpflanzungen (Bäume, Gehölzgruppen) entlang der L 11 zwischen der BAB 4 und dem Kreisverkehr "Jülicher Straße/Zum Hagelkreuz" 094/15

Herr RM Widell wies auf die in den letzten Jahren durchgeführten Pflegearbeiten des Landesbetriebes Straßenbau NRW hin, die teilweise einen „Raubbau an der Natur“ darstellen würden. Eine Zustimmung könne vor diesem Hintergrund nicht erfolgen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG), 1 Nein-Stimme (Grüne) und 1 Enthaltung (Linke) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmt dem Abschluss der beigefügten Verwaltungsvereinbarung zu.

6 Gebäudemanagement

6.1 Erweiterung der Hauptfeuerwache Eschweiler 042/15

Herr RM Widell machte deutlich, dass Satz 2 des Beschlussentwurfes zur Vorlage nicht in die Zuständigkeit des Ausschusses fielen, so dass der Sachverhalt nur zur Kenntnis genommen werden könne.

Herr AVor. Kendziora schlug die Änderung des Beschlussentwurfes dahingehend vor, dass Satz 2 lediglich zur Kenntnis genommen werde. Diesem Vorschlag schlossen sich die Mitglieder des Ausschusses an.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der in den Anlagen dargestellten Planung des Erweiterungsbaues an der Hauptfeuerwache Florianweg wird zugestimmt.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen zur Kenntnis, dass die Deckung der gegenüber der bisherigen Planung erwarteten Mehrkosten in Höhe von 100.000 € gewährleistet ist.

7 Bericht AGO vom 19.03.2015

Die Mitglieder nahmen den Bericht der Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung vom 19.03.2015 zur Kenntnis.

8 Anfragen und Mitteilungen

8.1 Sachstandsbericht Alte Feuerwache Weisweiler; hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 09.03.2015

Herr Gödde berichtete, dass die Gespräche über den Verkauf der Grundstücke positiv verlaufen würden, jedoch ein Vertrag noch nicht geschlossen sei. Weiterhin sagte er zu, dass die mit Schreiben vom 09.03.2015 beantragte Vorstellung des Grünflächenkatasters in einer der nächsten Sitzungen erfolge.

8.2 Baustellenverkehr Düren-Aachen 2015; hier: Streckensperrung zwischen Stolberg Hbf. und Düren Hbf. während der Sommerferien

Herr Handels stellte mittels einer PowerPoint-Präsentation die geplanten Maßnahmen der Deutschen Bahn AG sowie die damit verbundenen erforderlichen Ersatzverkehre vor.

Fernauslese Energieverbräuche städtischer Gebäude;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2015

Herr Gödde berichtete kurz, dass als Pilot-Projekt im Gebäude Realschule Patternhof entsprechende Geräte installiert worden seien. Im Sommer würden weitere Gebäude probeweise mit den Geräten ausgestattet.

Sachstand EDEKA-Gelände sowie Kindergartengelände Schillerstraße;
hier: Anfrage des CDU-Ortsverbandes Dürwiss vom 23.03.2015

Herr TB Gödde berichtete, dass der Bebauungsplan für den EDEKA-Altstandort an der Bonhoefferstraße eindeutige Festsetzungen zur zukünftigen Nutzung treffe. Derzeitig würden Gespräche mit dem Eigentümer des Objektes für eine weitere gewerbliche Nutzung laufen. Zur Zukunft des Kindergartengeländes Schillerstraße machte er deutlich, dass aktuell auch Alternativen für die Nutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes geprüft würden.

Beleuchtung Turnhalle Realschule Patternhof

Herr Gödde berichtete, dass die Stadt Fördermittel in Höhe von 30 % der Kosten für die Erneuerung der Beleuchtung in der Turnhalle der Realschule Patternhof bewilligt bekommen habe. Die Arbeiten würden nach derzeitiger Planung in diesem Jahr ausgeschrieben und durchgeführt, dabei komme LED-Technik zum Einsatz.